

	<p>Objekt: Totenzettel für Maria Greuel 1896</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Kirchengeschichte, Schulgeschichte, Frauengeschichte</p> <p>Inventarnummer: 10232</p>
--	--

Beschreibung

Totenzettel für Maria Greuel, geb. 1879 in Dortmund. Sie war Lehramtsaspirantin, vermutlich in Dortmund.

Einblattdruck, gedruckt bei „Gebr. Lensing“ in Dortmund.

Doppelter schwarzer Trauerrand, Vorderseite oben: Anrufung der Hl. Familie, dann Bibelzitat, Kreuz, Gebetsempfehlung „Zum frommen Andenken“, gefolgt von der kurzen Schilderung des Lebens unter Erwähnung der Tugenden und der Vorbereitung auf den Tod. Dann folgt ein „Gebet“ als Fürbitte für die Verstorbene, danach ein „Ablaß-Gebete“.

Rückseite: Stahlstich mit Kreuzigungsmotiv, der einsam am Kreuz hängende Christus auf der linken Seite, im Hintergrund die Umrisse der Stadt Jerusalem, auf der rechten Seite Text: Ablaßgebet „Sieh, o mein gütiger und süssester Jesu“, unter Angabe der abzuleistenden Werke und des „allen Gläubigen“ Ablaß gewährenden Dekrets „Decret vom 31. Juli 1856“.

Grunddaten

Material/Technik: Organisch, Papier, gedruckt
Maße: 7,8 x 11,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1896
	wer	Gebr. Lensing
	wo	Dortmund
[Zeitbezug]	wann	1896
	wer	

Schlagworte

- Ablass
- Frauenbild
- Frömmigkeit
- Gebet
- Katholizismus
- Kreuzigung
- Schule
- Sepulkralkultur
- Totenzettel

Literatur

- Aka, Christine (1993): Tot und vergessen ? Sterbebilder als Zeugnis katholischen Totengedenkens. Detmold